

# Ex Oriente Lux Info 35

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

bald starten unsere Pfingstreisen. Für sehr Kurzentschlossene möchten wir die Gelegenheit nutzen und Sie auf freie Plätze bei diesen Reisen aufmerksam machen (siehe unten). Darüber hinaus versorgen wir Sie wie gewohnt mit Links zu aktuellen politischen Themen, Veranstaltungshinweisen und Fernsehtipps.

Es grüßen Sie herzlich  
Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus und Elisabeth Schrickler

-----

## **LAST MINUTE – PFINGSTEN IN RUSSLAND, GEORGIEN UND DEN USA**

Wir freuen uns, wenn Sie spontan mit uns nach St. Petersburg, Tbilisi oder New York reisen. Es gibt noch freie Plätze! Die Premierenreise nach Armenien ist seit längerem ausgebucht, aber beim zweiten Termin vom 16.-24.10. können Sie noch mit dabei sein.

Der reguläre Buchungsschluss für die Reise nach St. Petersburg ist bereits erreicht, meist lässt sich auch noch danach etwas machen, allerdings i.d.R. zu höheren Kosten.

Nach New York und nach Tbilisi nehmen wir Sie – freie Hotelkapazitäten und Flugplätze vorausgesetzt – gerne auch noch bei einer Buchung bis zum 20.5. mit.

Aktuell gibt es noch recht günstige Flüge. Ab Berlin nach New York bspw. fliegen Sie für ab € 410,-, nach Tbilisi für ca. € 370,-.

Werfen Sie doch einen Blick auf die Reiseprogramme:

St. Petersburg 29.5.-7.6.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=9>

New York 30.5.-7.6.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=6>

Tbilisi 31.5.-10.6.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=22>

-----

## **FESTIVAL DER JÜDISCHEN KULTUR IN KRAKAU UND REISE "ZWISCHEN LUBLIN UND ZAMOŚĆ"**

Auch auf diesen bald beginnenden und besonderen Reisen gibt es noch freie Plätze. Erleben Sie die faszinierende Atmosphäre im Krakauer Stadtteil Kazimierz während des Festivals. Oder finden Sie heraus, wie jüdisches Leben in Polen ausgesehen hat, bevor es durch die Nazis vernichtet wurde. Beide Reisen sind miteinander kombinierbar.

Krakau 30.6.-6.7.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=8>

Zwischen Lublin und Zamość 5.-13.7.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=20>

Das vorläufige Programm des Festivals der jüdischen Kultur in Krakau wurde heute bekannt gegeben. Sie finden es unter <http://www.jewishfestival.pl/index.php?pl=program&lang=e>.

-----

## **Aktueller Hinweis: Juri Andruchowytch zu Gast beim Deutschlandfunk**

**Sonntag, 3.5., 13.30-15.00 Uhr, Deutschlandfunk:** Gespräch mit Juri Andruchowytch in "Zwischentöne".

(Weitere aktuelle Radiotipps siehe unten)

-----

## Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

### **Armenien: Annäherung zwischen der Türkei und Armenien**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4200212,00.html>

Die Türkei und Armenien haben nach Angaben der Regierungen unter Vermittlung der Schweiz einen Fahrplan zur Normalisierung ihrer Beziehungen vereinbart. Die Übereinkunft stößt in der Region auch auf Kritik.

### **Belarus: Oppositionelle streiten über EU-Einladung nach Prag**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4200494,00.html>

Die EU will Anfang Mai ihr Programm Ostpartnerschaft mit sechs Ex-Sowjetrepubliken gründen. Das EU-Programm wird in Belarus weitgehend begrüßt. Für Streit sorgt aber die Einladung Lukaschenkos zum EU-Gipfel.

### **Belarus will Staatsbetriebe verkaufen**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4194374,00.html>

Auf der Hannover-Messe gibt es nicht nur Neuheiten der Industrie zu bestaunen. Mit dabei ist auch eine Delegation aus Weißrussland – im Gepäck: ein Katalog mit 500 Staatsbetrieben, die zum Verkauf anstehen.

### **Bosnien-Herzegowina: Strafgebühren statt Arbeitsplätze**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4200512,00.html>

Bosnien musste in den vergangenen vier Jahren rund 16 Millionen Euro Strafgebühren zahlen. Der Grund: Das Land nahm Kredite nicht in Anspruch, die internationale Finanzorganisationen längst reserviert hatten.

### **Bulgarien: Das Projekt Nabucco-Pipeline lahm – Bulgarien besorgt**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4200194,00.html>

Das ehemalige EU-Vorzeigeprojekt der "Nabucco"-Gas-Pipeline stockt. Nicht alle Länder in der EU ziehen an einem Strang. Der Wunsch der Bulgaren nach Unabhängigkeit von Russland ist nach diesem unfreiwillig frostigen Winter noch größer geworden.

### **Estland: Wirtschaftskrise**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4212717,00.html>

Fünf Jahre nach dem EU-Beitritt ist der ehemalige baltische "Tigerstaat" fest im Griff der globalen Wirtschaftskrise. Besonders trifft es die Menschen auf dem Land, die nicht vom Tourismus profitieren.

### **Republik Moldau: Keine Lösung in Sicht**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4183892,00.html>

Der nach den Parlamentswahlen entbrannte Konflikt zwischen der kommunistischen Regierung und der liberalen Opposition in Chisinau geht nach der Neuauszählung weiter. Die EU ist besorgt und entsendet Vertreter.

-----

## Veranstaltungshinweise

**Berlin, 1.5., 18.00 Uhr:** Ausstellungseröffnung: Serban Savu – Recent paintings.

Veranstalter: Rumänisches Kulturinstitut. Ort: Galeria Plan B, Heidestr. 50, 10557 Berlin.

**Berlin, 5.5., 19.30 Uhr:** Konzert mit den jungen Talenten Andrei Banciu (Klavier) und Leonard Schreiber (Violine). Veranstalter: Rumänisches Kulturinstitut (RKI). Ort: RKI, Königsallee 20a, 14193 Berlin.

**München, 5.5., 19.30 Uhr:** Sibylle Lewitscharoff liest aus "Apostoloff". Ort: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b, 80802 München. Eintritt: € 7,-/5,-.

**Berlin, 6.5., 20.00 Uhr:** Gespräch. "Die Weltensammler – Georgi Gospodinov und Ilija Trojanow". Ilija Trojanow und Georgi Gospodinov sprechen über das Land, aus dem sie kommen: Bulgarien. Ort: Kulturbrauerei, Knaackstr. 97, 10435 Berlin. Eintritt: € 5,-/3,-.

**Augsburg, 6.5., 20.00 Uhr:** Sibylle Lewitscharoff liest aus "Apostoloff". Ort: Taschenbuchladen Krüger, Färbergäßchen 1, 86150 Augsburg. Eintritt: € 7,-.

**München, 7.5., 19.30 Uhr:** Sibylle Lewitscharoff liest aus "Apostoloff". Ort: Literatur Moths, Rumfordstr. 48, 80469 München.

**Berlin, 12.5., 19.30 Uhr:** Buchpräsentation, Lesung und Ausstellung: Dagmar Pohland liest aus den Memoiren Radu Marculescus "Leid und Offenbarung in der sowjetischen Gefangenschaft", in denen er seine Erfahrungen während der sowjetischen Kriegsgefangenschaft (1942-1951) beschreibt. Zu sehen sind Zeichnungen von Kurt Sieth, aus den Jahren seiner Gefangenschaft 1945-1949. Ort: RKI, Königsallee 20a, 14193 Berlin.

**Berlin, 13.5., 20.00 Uhr:** Lesung & Gespräch. "20 Jahre nach der Wende – Literatur in Polen und Deutschland II. Jüdische Identität heute". Mit Jan Faktor und Anna Bolecka. Moderation: Dorota Danielewicz. 20 Uhr. Ort: Literaturforum im Brecht-Haus Chausseestraße 125, 10115 Berlin. Eintritt: € 5,-/3,-.

**Köln, 19.5., 19.00 Uhr:** Parlamentswahl und Wahl-Protteste in Moldawien. Der Journalist Alexander Havronin berichtet. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18 a, 50667 Köln. Eintritt: € 5,-/2,50.

**Berlin, 21.5., 20.00 Uhr:** Lesung mit Bora Ćosić – "Die Reise nach Alaska". Der Autor liest zusammen mit Friedhelm Ptok. Moderation: Hannes Schwenger. Ort: Literaturhaus - Kleiner Saal, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin.

**Tübingen, 23.5., 20.00 Uhr:** Lesung mit Mircea Cartarescu – "Warum wir die Frauen liebten". Im Rahmen des Tübinger Bücherfestes. Ort: Pfleghof, Pfleghofstr., 72070 Tübingen. Eintritt: € 8,-/3,-.

**Hannover, 26.5., 19.30 Uhr:** Sibylle Lewitscharoff liest aus "Apostoloff". Ort: Literaturretage im Künstlerhaus, Sophienstr. 2, 30159 Hannover. Eintritt: € 8,-/4,-.

**Berlin, 27.5., 20.00 Uhr:** Lesung & Gespräch im Rahmen von "Europa literarisch: Litauen". Sigitas Parulskis – "Drei Sekunden Himmel". Übersetzung: Claudia Sinnig. Moderation: Thomas Wohlfahrt, Literaturwerkstatt Berlin. Anmeldung bis zum 20. Mai erbeten unter E-Mail: [comm-rep-ber-anmeldung@ec.europa.eu](mailto:comm-rep-ber-anmeldung@ec.europa.eu). Ort: Vertretung der Europäischen Kommission, Unter den Linden 78, 10117 Berlin. Eintritt frei.

**Köln, 27.5., 19.00 Uhr:** Freiheit im Blick. 1989 und der Aufbruch in Europa. Präsentation des gleichnamigen Sonderheftes der Zeitschrift Osteuropa und anschließende Diskussion u.a. mit Dr. Gerhard Simon. Gleichzeitig Ausstellungseröffnung "Das Ende von Jalta. 1945-1989". Dokumentation der Geschichte Europas von 1945-1989. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18 a, 50667 Köln. Eintritt: € 5,-/2,50.

**Berlin, 29.-31.5.:** Geschichtsforum 1989 / 2009. Zahlreiche spannende Veranstaltungen mit Gästen aus Osteuropa, u.a. Juri Andruchowitsch, Leszek Balcerowicz, Vaira Vike-Freiberga. Informationen und Programm unter <http://www.geschichtsforum09.de>.

-----

### Aktuelle Fernsehtipps

**Dienstag, 5.5., 11.50-12.30, 3sat:** Slowenien Magazin. In Kooperation mit dem slowenischen Fernsehen berichtet das österreichische Magazin über Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Kultur Sloweniens.

**Dienstag, 5.5., 15.15-16.00, RBB:** Reisewege: Georgien. Gottes umkämpfter Garten. Die Auswirkungen der Jahrhunderte langen Fremdherrschaft und die Rolle der Kirche sowie der heutige Stellenwert der traditionsreichen Landwirtschaft werden in dem Film von Vera Meyer-Matheis beleuchtet.

**Dienstag, 5.5., 18.00-18.30, 3sat:** ZDF.reportage: Zum Praktikum ins Grand Hotel. Drei Bewerber und eine Chance in St. Petersburg. Anastasia, Matthias und Doris hoffen auf ein Praktikum im "Grand Hotel Europe". Die Reportage zeigt, wie die 3 abseits vom Luxus des Hotels mit dem russischen Alltag klar kommen.

**Mittwoch, 6.5., 21.00-21.55, Arte:** Als der Ostblock Geschichte wurde (1/5): UdSSR- Der Fotograf der Perestroika. Einblicke in die Politik Gorbatschows gewähren die Bilder seines persönlichen Fotografen Alexander Tschumitschow. Die Dokumentation zeichnet die sowjetische Geschichte vom Tod Breschnews bis zum Rücktritt Gorbatschows nach. Wdh. 9.5., 14.00 h.

**Mittwoch, 6.5., 21.55-22.45, Arte:** Als der Ostblock Geschichte wurde (2/5): Polen - Henrykas Solidarität. In Polen hatten die massiven Streiks 1980 der Zerfall des Ostblocks initiiert. Der Sieg der demokratischen Opposition in Polen war Ergebnis eines langjährigen Widerstands der Arbeiter und der Verhandlungen am Runden Tisch, zu dem die Regierung

durch die wirtschaftliche und politische Misere im Lande gezwungen wurde. Wdh. 9.5., 14.55 h.

**Freitag, 8.5., 03.45-04.25, Phoenix:** Das Gold der Zaren (1/3): Glanz und Blut. Ein Film von Mirosław Bork, Malgorzata Bucke, Gudrun Ziegler, ZDF/2001.

**Freitag, 8.5., 04.25-05.10, Phoenix:** Das Gold der Zaren (2/3): Schätze und Intrigen. Ein Film von Mirosław Bork, Malgorzata Bucke, Gudrun Ziegler, ZDF/2001.

**Freitag, 8.5., 05.10-05.55, Phoenix:** Das Gold der Zaren (3/3): Rausch und Elend. Ein Film von Mirosław Bork, Malgorzata Bucke, Gudrun Ziegler, ZDF/2001.

**Freitag, 8.5., 12.30-13.00, 3sat:** Im Herzen deutsch. Königsberger Geschichten. Ein Film von Margarethe Steinhausen über die etwa 3.000 Russlanddeutschen, die Anfang der 1990er Jahre aus Kasachstan, Usbekistan oder Tadschikistan flohen und nun in der Region Kaliningrad leben.

**Samstag, 9.5., 13.30-14.00, Arte:** Zapping International: Das Fernsehen der Slowenen. Ein Magazin, Frankreich 2009, Arte F, Erstausstrahlung.

**Sonntag, 10.5., 19.00-19.25, RBB:** Kowalski trifft Schmidt. Deutsch-Polnisches Journal. Moderation: Ola Rosiak und Max Ruppert

**Montag, 11.5., 20.15-21.45, Phoenix:** Damals in Ostpreußen. Ein Film von Florian Huber, MDR/2008. Der Film erzählt die wechselvolle Geschichte Ostpreußens von 1932 bis 1945 mit Hilfe von Zeitzeugen und Archivmaterial.

**Mittwoch, 13.5., 21.00-21.50, Arte:** Als der Ostblock Geschichte wurde (3/5): Ungarn: Der Grenzer am Eisernen Vorhang. Als Hunderte DDR-Bürger die Grenze stürmen, macht die mutige, einsame Entscheidung des diensthabenden Grenzzoffiziers Árpád Bella das Wunder möglich. Eine Massenflucht, die den Zusammenbruch des Ostblocks radikal beschleunigt. Wdh. 16.5., 14.00 h.

**Mittwoch, 13.5., 21.50-22.45, Arte:** Als der Ostblock Geschichte wurde (4/5): Rumänien - Der Ankläger Ceausescu. In Rumänien fand 1989 der blutigste Umbruch im ehemaligen Ostblock statt. Dabei starben über tausend Menschen. Wdh. 16.5., 14.55 h.

**Mittwoch, 20.5., 21.00-21.50, Arte:** Als der Ostblock Geschichte wurde (5/5): Litauen - Das Mädchen und die Panzer. Am 13. Januar 1991 stellte sich Loreta Asanavičiute den anrückenden sowjetischen Panzern gegenüber und wird überrollt. Ihr Tod machte sie zur Märtyrerin der "Singenden Revolution". Wdh. 23.5., 14.00 h.

-----

### Aktuelle Radiotipps

**Freitag, 1.5., 20.05-21.05, Deutschlandfunk:** Gajdars Vermächtnis. Ein postsowjetisches Familiengemälde. Feature. Von Julia Solovieva.

**Samstag, 2.5., 18.05-19.05, Deutschlandradio Kultur:** Geris radikale Abenteuer oder Eine Rote Mutter in New York. Feature von David Zane Mairowitz.

**Montag, 4.5., 0.05-1.05, Deutschlandradio Kultur:** Neue Musik. Die Überwindung der Blockade: Der russische Komponist Sergej Newskij.

**Montag, 4.5., 10.05-10.30, SWR2:** Leben. Adi und Marischa oder Kann man einem Kind von Auschwitz erzählen?

**Montag, 4.5., 23.35-0.05, Kulturradio:** Daniel Kahn & The Painted Bird. Klezmer, Punk, Folk und politische Songs von einem der ungewöhnlichsten Künstler der vielgestaltigen Klezmer-Szene.

**Dienstag, 5.5., 20.10-21.05, Deutschlandfunk:** Die Heirat. Hörspiel von Werner Stewe und Heinz Kahlow nach Nikolaj Gogol.

**Samstag, 9.5., 9.05-9.45, Kulturradio:** Eine eigenwillige Minderheit. Die Pomaken Bulgariens. Feature von Mila Schmolke.